

I. Einleitung	10
II. Vorstellung der Personen	18
II.I. Ingeborg Eggers (1930) und Gisela Ehrenberg (1933)	18
II.II. Günther Grigoleit (1930)	19
II.III. Ilse Kuhrau (1932)	21
II.IV. Inge Teiwes (1935)	22
III. Evakuierung und Vorfluchtmomente	24
III.I. Luftangriffe auf Königsberg	31
IV. Flucht in den Westen	36
IV.I. Aufbruchstimmung im Oktober 1944	36
IV.II. Die Flucht in den letzten Kriegsmonaten	43
IV.III. Von Danzig nach Sachsen	48
IV.IV. Drahtseilakt Frisches Haff	50
IV.V. Auf dem Seeweg in den Westen	57
IV.VI. Von Sachsen, über Böhmen nach Österreich	70
IV.VII. Zurück nach Deutschland mit Ziel Schleswig-Holstein	71
IV.VIII. Von Mecklenburg nach Niedersachsen	77
V. Flüchtlinge in den Fängen der Roten Armee	80
VI. Dänische Flüchtlingslager	83
VII. Ankunft im Westen	95
VII.I. Ankommen	95
VII.II. Umgang mit den Heimatvertriebenen	101
VII.III. Der erste Eindruck von der neuen Heimat	107
VII.IV. Eingliederungsbemühungen	108
VIII. Prägung durch Flucht und Vertreibung	110

IX. Hoffnung auf Rückkehr und Heimatpflege	115
X. Die Mauer ist gefallen – Rückkehr in die Heimat	118
XI. Einzige Heimat Ostpreußen?	121
XII. Fazit	123
XIII. Literaturverzeichnis	130
XIV. Anhang	134
XIV.I. Interview Ingeborg Eggers und Gisela Ehrenberg	131
XIV.II. Interview Günther Grigoleit	171
XIV.III. Interview Ilse Kuhrau	243
XIV.IV. Interview Inge Teiwes	271
XIV.V. Fotos	300